

Die Natur will schlafen gehen,  
Ist so müd', so todesmüd';  
Doch sie wird ja auferstehen  
Bei der Lerche Frühlingslied.

Dann wird Licht der Himmel blauen,  
Grün und lebensvoll der Hain;  
Vögel, Blumen werd' ich schauen.  
Und mit ihnen glücklich sein!

### Das Lämmchen.

Kind:

Komm', Mutter, in den Stall hinein,  
O recht geschwind! Du wirst dich freu'n!  
Der gute Hans hat über Nacht  
Ein schönes Lamm zur Welt gebracht.

Es ist so weiß, wie frischer Schnee;  
Klug richtet es sich in die Höh',  
Hüpft um die Mutter voller Lust,  
Und Freude klingt aus seiner Brust.

Auch ist das Lämmchen gar nicht scheu:  
Von selber kam's zu mir herbei;  
Es that so freundlich, wohlbekannt  
Und küßte mir vergnügt die Hand.

Mutter:

Ja wohl, das Lamm ist wunderschön,  
So weiß, wie ich noch kein's geseh'n.  
Mein liebes Kind! — ich schenk' es dir;  
Doch pflege auch das zarte Thier.

Da war das Mägdlein hoch erfreut;  
Es küßte voller Dankbarkeit  
Die gute Mutter, ganz beglückt,  
Und hat sie lang' an's Herz gedrückt.